rathausbote 4
April 2022

WEILER
SIMMERBERG
ELLHOFEN

Amtsblatt | Markt Weiler-Simmerberg

Haushalt 2022

von Kämmerer Wolfgang Dietrich

In seiner Sitzung am 14. März 2022 hat der Marktgemeinderat Weiler-Simmerberg nach zweifacher eingehender Beratung im gemeindlichen Haupt- und Finanzausschuss den **Haushalt 2022** einstimmig verabschiedet.

Zum Etat des laufenden Jahres darf vorweg gesagt werden, dass sich der Markt Weiler-Simmerberg derzeit noch erfolgreich bemüht hat, seine Schulden bei gleichzeitig erfolgten Investitionen, gegenüber dem Krisenjahr 2003 abzubauen. Der **Gesamtschuldenstand konnte seit 2003 (Rekordverschuldung mit 7.945.447 €) um insgesamt 1.740.221 € reduziert werden und betrug zum 31.12.2021 6.205.226 €.**
Zu beachten ist hierbei insbesondere nach dem Bau des neuen Wasserhochbehälters in der Hammermühle, dass die Rechtsaufsicht des Landratsamtes Lindau (B) bei Kreditermächtigungen für die Wasserversorgung Weiler im Allgäu regelmäßig von rentierlichen Schulden spricht, welche durch die Gebühren-/Beitragszahler der Wasserversorgung refinanziert werden. Der **Schuldenanteil der Wasserversorgung Weiler im Allgäu** beträgt zum 31.12.2021 **2.039.087 €,** was einem **Anteil von rd. 32,9 %** entspricht. Der **kommunale Schuldenanteil** beträgt **4.166.139 €**.

Die **Rechtsaufsicht beim Landratsamt Lindau (B)** hat bei der Haushaltsgenehmigung 2021 angemerkt, dass die **dauernde Leistungsfähigkeit des Marktes noch gegeben** sei. **Dem Markt Weiler-Simmerberg sollte aber bewusst sein, dass das Investitionsvolumen an die finanziellen Möglichkeiten angepasst sein müsse. Der Finanzierungsrahmen könne nicht durch beliebige Kreditneuaufnahmen erhöht werden.** Kreditaufnahmen würden nur im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben, insbesondere der dauernden Leistungsfähigkeit, genehmigt. Gerade der Schuldenstand sei hierbei ein wichtiges Kriterium.

Die **Ausgangssituation zur Haushaltsaufstellung** des Jahres 2022 hat sich gegenüber 2021 im Hinblick auf die noch anstehenden Maßnahmen nicht grundsätzlich verbessert. Verbessert hat sich jedoch aufgrund des Rechnungsergebnisses 2021 mit einem Rücklagenstand von 4.874.563 € die Möglichkeit deren Finanzierung. Nach den derzeitigen Finanzplandaten wird insbesondere noch das Jahr 2023 aufgrund von Pflichtaufgaben, Sonderausgaben bzw. „Wünsche", welche an den Markt Weiler-Simmerberg herangetragen wurden bzw. welche nach dem politischen Willen des Marktgemeinderates angegangen werden sollen, noch herausfordernd sein. Als Beispiele sind u.a. zu erwähnen:
Kauf eines Feuerwehrfahrzeuges, Feuerwehrhaus Ellhofen, Außenanlagen Heimatmuseum, Sportanlagensanierung Simmerberg/Ellhofen, Sanierung Hausbachklamm mit Wanderwegen, Erschließungsmaßnahmen, Kauf eines Bauhoffahrzeuges mit Anbauteilen für den Winterdienst, Umgestaltung Bahnhofsareal/Bahnhofplatz

Ausgabe:
April 2022
30. Jahrgang, Nummer 4
01.04.2022
Herausgeber (V.i.S.d.P):
1. Bgm. Tobias Paintner
Markt Weiler-Simmerberg
88171 Weiler im Allgäu
Tel: 08387/391-0
Fax: 08387/391-70
info@weiler-simmerberg.de
www.weiler-simmerberg.de

Inhalt:

Haushalt 2022
Standesamt
Ordnungsamt
Fundbüro
Einwohnermeldeamt
Bauamt
Kindertageseinrichtung
Sonstiges
Tourist-Information
Veranstaltungen
Wöchentliche Veranstaltungen
Stellenanzeige
Redaktionsschluss

inkl. Busbahnhof, Straßen- und Brückenbaumaßnahmen, öffentliche WC-Anlagen, Friedhofsanierung Weiler im Allgäu, Wasserversorgung Weiler im Allgäu, Breitbandausbau und Grunderwerb.
Aufgrund der im Jahre 2021 geplanten aber nicht aufgenommen Darlehen und den derzeit noch sehr günstigen Darlehenszinsen, hat man sich bewusst dazu entschieden, das ursprüngliche Ziel des Haushaltsausgleichs, einen weiteren Schuldenabbau des kommunalen Schuldenanteils zu betreiben, im aktuellen Haushaltsjahr zugunsten einer gestärkten Rücklage auszusetzen.
Nach den Finanzplandaten wäre es ab 2023 wieder möglich, den Schuldenstand zu senken. Durch eine annähernd gleiche Darlehensaufnahme wie sie schon 2021 geplant war und einer entsprechenden **Rücklagenentnahme** in Höhe von **1.810.600 €**, konnte die Verwaltung dem vorberatenden Haupt- und Finanzausschuss nach mehrfachen intensiven Beratungen mit Verschiebung von Maßnahmen, einen ausgeglichen Haushalt 2022 vorlegen. Danach soll zum Haushaltsausgleich für den Betrieb gewerblicher Art **Wasserversorgung Weiler im Allgäu** ein **Darlehen** in Höhe der Investitionsausgaben für Baumaßnahmen mit **181.800 €** (Vorjahr geplant, aber nicht aufgenommen 134.700 €) aufgenommen werden, welches von Dritten (Gebühren- bzw. Beitragszahlern) finanziert wird. Der **kommunale Schuldenanteil** soll mit einer **Darlehensneuaufnahme** in Höhe von **1.000.000 €** (Vorjahr geplant 1.000.000 €, aber nicht aufgenommen) belastet werden. **Gleichzeitig** sollen aber **549.900 € getilgt** werden. Die **Nettoneuverschuldung** beträgt somit **631.900 €**. Dabei wird der Markt Weiler -Simmerberg weiterhin bestrebt sein, möglichst kommunale zinsverbilligte Darlehen wie z.B. für die Wasserversorgung, Kindergartenbau, Feuerwehrhausbau usw. aufzunehmen. Bei der Wasserversorgung ist an langfristig angelegte Darlehen gedacht (30 Jahre wegen Abschreibungszeit) und bei Gebäudebaumaßnahmen an eine Laufzeit von 20 Jahre (Beginn der Reinvestitionen). Nicht aus den Augen zu verlieren ist dabei die Tatsache, dass die steigenden Tilgungen aus dem Verwaltungshaushalt zu erwirtschaften sind (Mindestzuführung an den Vermögenshaushalt)!

Das Volumen des **Gesamthaushaltes** ist mit 24.856.550 € gegenüber dem Vorjahr (20.971.050 €) um rd. 18,53 % (plus 3.885.500 €) gestiegen. Der Verwaltungshaushalt, welcher vor allem die Ausgaben erfasst, die der laufenden Aufgabenerfüllung dienen, schließt mit 14.755.450 € (plus 496.850 € gegenüber 2021 = plus rd. 3,48 %), der Vermögenshaushalt, welcher meist die einmaligen Investitionsmaßnahmen ausweist, mit einem Volumen von 10.101.100 € (plus 3.388.650 € gegenüber 2021 = plus rd. 50,48 %) ab.

Die Planansätze im **Verwaltungshaushalt** erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr von 14.258.600 € um rd. 3,48 % auf 14.755.450 €. Ein Spielraum ist kaum gegeben, da der überwiegende Anteil der Ansätze derzeit fix und somit nicht „disponibel" ist.

Bei der **Gewerbesteuer** wurde zum 01.01.2016 eine Erhöhung des Hebesatzes um 15 %-Punkte auf 335 v.H. vorgenommen, nachdem der Marktgemeinderat zuletzt im Jahre 2007 den Hebesatz von 300 v.H. auf 320 v.H. angehoben hatte. Aufgrund der allgemeinen Corona-Pandemie bedingten wirtschaftlichen Schwierigkeiten der letzten 2 Jahre, wurde derzeit keine Überlegung angestellt, den Gewerbesteuerhebesatz weiter zu erhöhen. Bei diesem Gewerbesteuerhebesatz liegen wir inzwischen knapp unter dem Landkreisdurchschnitt.
Aufgrund der schon länger zurückliegenden Erhöhung der Grundsteuerhebesätze A und B im Jahr 2007 (Erhöhung um je 30 %-Punkte), aber auch aufgrund der hohen Ausgaben für die Kinderbildung und Kinderbetreuung, wurde es im Jahr 2021 als vertretbar angesehen, den Hebesatz der **Grundsteuer A** (land- und forstwirtschaftliche Betriebe) von 310 v.H. um 40 %-Punkte auf 350 v.H. anzuheben. Damit liegt der Markt Weiler-Simmerberg knapp unter dem Landkreisdurchschnitt.
Der Hebesatz der **Grundsteuer B** (sonstige Grundstücke) wurde gleichzeitig von 370 v.H. um 20 %-Punkte auf 390 v.H. angehoben. Damit liegt der Markt Weiler-Simmerberg derzeit erheblich über dem Landkreisdurchschnitt.

Die **Hebesätze** betragen danach aktuell:

bei der **Grundsteuer A 350 v.H.** (seit 01.01.2021, ab 2007 310 v.H., ab 1986 280 v.H., vorher 350 v.H.)
Landesdurchschnitt vergleichbarer Kommunen 2020: 343 v.H. = plus 2,04 %
Landkreisdurchschnitt 2021: 353 v.H. = minus 0,85 %

bei der **Grundsteuer B 390 v.H.** (seit 01.01.2021, ab 2007 370 v.H., ab 2001 340 v.H., vorher 320 v.H., vor 1991 350 v.H.)
Landesdurchschnitt vergleichbarer Kommunen 2020: 338 v.H. = plus 15,38 %
Landkreisdurchschnitt 2021: 372 v.H. = plus 4,84 %

bei der **Gewerbesteuer 335 v.H.** (seit 01.01.2016, ab 2007 320 v.H., ab 1973 300 v.H.)
Landesdurchschnitt vergleichbarer Kommunen 2020: 318 v.H. = plus 5,35 %
Landkreisdurchschnitt 2021: 338 v.H. = minus 0,89 %.

Aufgrund der zur Haushaltsaufstellung bereits veranlagten Gewerbebetriebe mussten wir die **Gewerbesteuer** 2022 von rd. 3,48 Mio. € (Ergebnis 2021 – der Haushaltsansatz lag bei 2,7 Mio. €) **auf 3.060.000 € reduzieren**. Der Gewerbesteueranstieg 2021 ist einer größeren Nachzahlung und in Zeiten der Corona-Pandemie wohl unserem guten Branchenmix geschuldet. Beim **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** mit einem Ansatz von **3.836.650 €** ist gegenüber dem Ergebnis 2021 mit rd. 3,75 Mio. € eine Erhöhung eingeplant. Dabei handelt es sich um eine Hochrechnung des Bayerischen Landesamtes für Statistik.

Ein **Vorteil** bei den uns zur Verfügung stehenden Finanzmitteln ist die **in den letzten Jahren mehrfach erfolgte Senkung des Kreisumlagesatzes**, zuletzt im Jahre 2021 um 1,5 v.H. auf 40,5 v.H. Wegen der weiter steigenden Umlagekraft auf 7.844.197 € (Vorjahr 7.195.498 €) erhöht sich die zu zahlende Kreisumlage von 2.914.177 € in 2021 um rd. 262.700 € auf 3.176.900 €. Je nachdem, ob und in welchem Umfang die Kreis- bzw. Bezirksumlagen zukünftig steigen oder reduziert werden, beeinflusst dies natürlich auch den finanziellen Spielraum des Marktes Weiler-Simmerberg. 1 %-Punkt Hebesatzsenkung würde dem Markt Weiler-Simmerberg derzeit einen Betrag von 78.442 € sparen. Die Senkung der Kreisumlage 2021 um 1,5 %-Punkte, 2019 um 1 %-Punkt, 2018 um 0,5 %-Punkte, 2016 um 0,5 %-Punkte, 2014 um 3 %-Punkte bzw. 2013 um 2,5 %-Punkte durch den Landkreis Lindau (B) war somit **ein Schritt in die richtige Richtung für die Städte und Gemeinden des Landkreises Lindau (B).**

Für den Betrieb gemeindlicher Einrichtungen sind im Verwaltungshaushalt folgende Ansätze festgesetzt:

	Einnahmen	**Ausgaben**	**+ / -**
Brandschutz	27.150 €	180.300 €	-153.150 €
Schulen	307.800 €	1.089.700 €	-781.900 €
Schülerbeförderung	81.250 €	130.550 €	-49.300 €
Sing- und Musikschule Westallgäu	0 €	87.500 €	-87.500 €
Büchereien	1.400 €	41.350 €	-39.950 €
Jugendarbeit/Spielplätze	100 €	99.500 €	-99.400 €
Kindergärten	1.356.400 €	2.504.500 €	-1.148.100 €
Turnhallen/Sportanlagen	140.350 €	220.300 €	-79.950 €
Freibad	67.250 €	201.600 €	-134.350 €
Park- und Gartenanlagen	5.150 €	124.550 €	-119.400 €
Wanderwege/Loipen	650 €	167.400 €	-166.750 €
Gemeindestraßen/Bauhof	1.187.250 €	1.242.600 €	-55.350 €
Straßenbeleuchtung	1.000 €	48.000 €	-47.000 €
Straßenreinigung/Winterdienst	15.800 €	404.150 €	-388.350 €
Friedhöfe/Leichenhäuser	64.250 €	145.600 €	-81.350 €
Tourist-Information	224.800 €	382.900 €	-158.100 €
Wasserversorgung Weiler im Allgäu	398.550 €	383.900 €	14.650 €
Gemeindewald	15.750 €	19.250 €	-3.500 €
Allg. Grundvermögen	78.750 €	61.150 €	17.600 €
Ökoflächen	0 €	8.000 €	-8.000 €

Demgegenüber stehen Einnahmen bzw. Ausgaben im Bereich der Finanzwirtschaft in Höhe von:

Einnahmen		**Ausgaben**	
Grundsteuer A	45.450 €	Gewerbesteuerumlage	394.650 €
Grundsteuer B	747.450 €	Kreisumlage	3.176.900 €
Gewerbesteuer	3.060.000 €	Zinsausgaben	67.000 €
Einkommensteueranteil	3.836.650 €		
Umsatzsteueranteil	470.000 €		
Zweitwohnungssteuer	87.550 €		
Hundesteuer	21.800 €		

www.weiler-simmerberg.de

Schlüsselzuweisung	1.120.600 €
Finanzzuweisungen	117.400 €
Grunderwerbsteueranteil	80.000 €
Einkommensteuerersatz	295.200 €
Konzessionsabgaben	163.000 €

Für die **Unterhaltung gemeindlicher Einrichtungen** wie Gebäude, Straßen usw. sind 777.550 € vorgesehen.

Die geplanten **Personalkosten** für die beim Markt Weiler-Simmerberg beschäftigten Personen belaufen sich auf insgesamt 4.960.150 €. Gemessen an den Gesamtausgaben des Verwaltungshaushaltes von 14.755.450 € betragen diese rd. 33,62 %. Der Personalkostenanteil der Kernverwaltung beträgt 1.410.550 €. Die Personalkosten betragen u.a. für die Schulen inkl. Schülerbeförderung 397.500 €, für die Kindergärten 2.005.200 €, Bauhof 885.000 € und Tourist-Information 129.350 €.

Der **Vermögenshaushalt (investiver Bereich)** umfasst heuer Maßnahmen im Gesamtbetrag von 10.101.100 €. Dies bedeutet, verglichen mit dem Planansatz des Vorjahres mit 6.712.450 €, ein Plus von rd. 50,48 %.

Im Vermögenshaushalt sind folgende **größere Maßnahmen (über 50.000 €)** vorgesehen:

Verwaltung	99.250 €	Zuschuss 28.000 €
Brandschutz	1.109.050 €	Zuschuss 88.650 €
Katastrophenschutz, Zivilschutz	153.000 €	Zuschuss 108.500 €
Grundschule Simmerberg	276.300 €	Zuschuss 191.750 €
Grund- und Mittelschule Weiler im Allgäu	1.073.650 €	Zuschuss 626.450 €
Kirchliche Angelegenheiten	55.700 €	
Haus für Kinder Simmerberg	118.300 €	Zuschuss 84.300 €
Haus für Kinder Ellhofen	57.400 €	Zuschuss 42.800 €
Kindertagesstätte „St. Blasius Weiler"	3.292.900 €	Zuschuss 662.300 €
Turnhalle und Sportplatz Simmerberg	261.000 €	
Wanderwege	155.700 €	Zuschuss 10.000 €
Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge	60.500 €	
Erschließungsmaßnahmen	695.550 €	
Straßen und Brücken	160.100 €	
Lindenberger Straße	56.750 €	
Ortsdurchfahrt Weiler im Allgäu	70.000 €	
Bahnbrücke Ellhofen	199.500 €	Zuschuss 24.000 €
Bahnhofstraße/Bahnhofplatz	184.000 €	Zuschuss 75.000 €
E-Mobilität, Stromtankstellen	145.000 €	Zuschuss 29.000 €
Abfallbeseitigung, Kompostplatz	131.500 €	
Friedhof Weiler im Allgäu	64.000 €	
Busbahnhof Weiler im Allgäu, ÖPNV	313.100 €	Zuschuss 103.500 €
Wasserversorgung Weiler im Allgäu	203.650 €	
Breitbandversorgung	191.350 €	Zuschuss: 159.100 €
Allgemeines Grundvermögen, Grunderwerb	147.600 €	

Die Ausgaben des Vermögenshaushaltes werden wie folgt finanziert:

Zuführung vom Verwaltungshaushalt	9,11 %	920.700 €
Rücklagenentnahme	17,92 %	1.810.600 €
Verkauf von Grundstücken/bewegliche Sachen	29,95 %	3.025.000 €
Beiträge	7,26 %	733.050 €
Zuschüsse	24,06 %	2.429.950 €
Kreditaufnahmen für die Wasserversorgung Weiler und Gemeinde	11,70 %	1.181.800 €
Sonstiges, Darlehensumschuldung	0,0 %	0 €

Die **allgemeine Rücklage** (Soll) beläuft sich zum Stand vom:
31.12.2016: 3.195.059 €
31.12.2017: 2.736.435 €
31.12.2018: 1.482.897 €

31.12.2019: 1.306.847 €
31.12.2020: 1.593.251 €
31.12.2021: 4.530.442 €

Rücklage Bausparvertrag beläuft sich zum Stand vom:
31.12.2016: 206.475 €
31.12.2017: 233.459 €
31.12.2018: 260.713 €
31.12.2019: 288.239 €
31.12.2020: 316.040 €
31.12.2021: 344.120 €

Als Rücklagenzuführung zur allgemeinen Rücklage sind 0 €, als Entnahmen 1.810.600 € geplant. Daraus ergibt sich ein **planmäßiger allgemeiner Rücklagenstand zum Ende des Haushaltsjahres 2022 von 2.719.842 € Soll.** Als Rücklagenzuführung zum Bausparvertrag sind 28.350 €, als Entnahmen 0 € geplant. Daraus ergibt sich ein **planmäßiger Rücklagenstand bei der Bausparkasse zum Ende des Haushaltsjahres 2022 von 372.470 €.** Die **Gesamtrücklagen zum Ende des Haushaltsjahres** würden damit **3.092.312 €** betragen. Die **Mindestrücklage** beträgt **138.581 €**.

Die **Gesamtverschuldung** hat betragen zum:
31.12.2003: 7.945.447 € bzw. 1.220 € je Kopf der Wohnbevölkerung (Schuldenhöchststand)
31.12.2012: 5.780.243 € bzw. 958 € je Kopf der Wohnbevölkerung (Zensus 2011, ca. 400 Einwohner weniger!)
31.12.2013: 5.602.918 € bzw. 916 € je Kopf der Wohnbevölkerung
31.12.2014: 5.272.360 € bzw. 862 € je Kopf der Wohnbevölkerung
31.12.2015: 4.917.986 € bzw. 800 € je Kopf der Wohnbevölkerung
31.12.2016: 4.964.779 € bzw. 800 € je Kopf der Wohnbevölkerung
31.12.2017: 5.632.890 € bzw. 898 € je Kopf der Wohnbevölkerung
31.12.2018: 5.765.866 € bzw. 918 € je Kopf der Wohnbevölkerung
31.12.2019: 6.752.351 € bzw. 1.068 € je Kopf der Wohnbevölkerung
31.12.2020: 6.770.280 € bzw. 1.062 € je Kopf der Wohnbevölkerung

Demgegenüber beläuft sich der **Landesdurchschnitt** auf **674 €**. Im **Landkreis Lindau (B)** haben wir hiermit - nach Nonnenhorn und der Stadt Lindau (B) - den **dritthöchsten Schuldenstand pro Einwohner.**

Zum Ende des Vorjahres sank die Gesamtverschuldung auf
31.12.2021: 6.205.226 € bzw. 975 € je Kopf der Wohnbevölkerung.

Davon sind kommunale Schulden der
Gemeinde 4.166.139 € bzw. 655 € je Kopf der Wohnbevölkerung
und die der
Wasserversorgung Weiler 2.039.087 € bzw. 320 € je Kopf der Wohnbevölkerung.

Bei einer vorgesehenen **ordentlichen Tilgung** im laufenden Jahr in Höhe von **549.900 €** sowie einer **zinsverbilligten Kreditaufnahme für den Betrieb gewerblicher Art Wasserversorgung Weiler im Allgäu in Höhe von 181.800 €**, welche **von Dritten (Gebühren- bzw. Beitragszahlern) finanziert** wird und **weiteren, wenn möglich zinsverbilligten kommunalen Kreditaufnahmen, z. B. für den Kindergartenanbau/-umbau „St. Blasius" bzw. Umbau Südbau Grund- und Mittelschule Weiler im Allgäu zu Kindergartenräumen, Bau des Feuerwehrhauses Ellhofen in Höhe von 1.000.000 €,** würde sich **Ende des Jahres eine Erhöhung des Schuldenstandes auf**

31.12.2022: 6.837.126 € bzw. 1.075 € je Kopf der Wohnbevölkerung
ergeben.

Davon sind kommunale Schulden der
Gemeinde 4.693.639 € bzw. 738 € je Kopf der Wohnbevölkerung
und die der
Wasserversorgung Weiler 2.143.487 € bzw. 337 € je Kopf der Wohnbevölkerung.

Der **Schuldendienst** ohne Umschuldung für das Jahr 2022 beträgt voraussichtlich **616.900 €.**

www.weiler-simmerberg.de

Abschließend müssen wir wieder darauf hinweisen, dass die Handlungsfähigkeit aller Gemeinden steht und fällt mit den Einnahmen. An dieser Stelle darf auf den Anspruch einer angemessenen Finanzausstattung der Kommunen hingewiesen werden, dessen Aufnahme in die Bayerische Verfassung in Art. 83 bei den Bürgerinnen und Bürgern beim Volksentscheid im September 2013 eine überwältigende Zustimmung von über 90 % erhielt. Die Aufgaben, die wir Kommunen zu erfüllen haben, sind inzwischen vielfältiger denn je. Diese werden für die Gemeinden aber dadurch zum Problem, dass aufgrund gesetzlicher Vorgaben und Verpflichtungen die Ausgaben ungeachtet der Einnahmensituation kontinuierlich steigen. Weiterhin sind Kraftanstrengungen insbesondere im Bereich Kinder, Bildung und Betreuung zu erwarten. Während der Corona-Pandemie haben sich neue Aufgabenstellungen herausgestellt, insbesondere eine Beschleunigung des Digitalisierungstrends und eine stärkere Ausrichtung unseres Handelns auf Klimaschutz (Energiewende) und Nachhaltigkeit. Nicht zu vergessen sind die Herausforderungen, welche die demographische Entwicklung insbesondere bei der Pflege und Betreuung mit sich bringen, der Sozialbereich, Ausbau der Infrastruktur für die Wirtschaft und des Breitbandnetzes im ländlichen Raum usw. Dies alles kann nur gelingen, wenn die Kommunen hierfür auch eine faire Finanzausstattung erhalten.

Aus Sicht der Kämmerei sollten wir in den nächsten Jahren unser Augenmerk verstärkt auf unser „Kerngeschäft", nämlich die Pflichtaufgaben und damit resultierend, einen Abbau unserer Verschuldung richten. Mit letztem Stand zum 31.12.2020 ist der Markt Weiler-Simmerberg nach Nonnenhorn und der Stadt Lindau (B) die dritthöchst verschuldete Kommune im Landkreis Lindau (B). Auch wenn die trotz eines moderaten Aufwärtstrends derzeit noch günstigen Darlehenszinssätze förmlich zu Investitionen einladen, muss man sich bewusst sein, dass sich in der Regel mit jedem aufgenommen Darlehen unser jetzt schon nicht unerheblicher Tilgungsaufwand über Jahre erhöhen wird. Hohe Tilgungen schmälern unsere Investitionsfähigkeit noch weiter (freie Finanzspanne - Eigenfinanzierungsquote) und müssen zudem längerfristig zu erwirtschaften sein. Die freie Finanzspanne ist letztlich die einzige disponible Finanzmasse für Investitionen, ohne auf Leistungen der Bürger bzw. auf die Verwertung gemeindlichen Vermögens zurückgreifen zu müssen. Wir müssen uns deshalb selber in die Pflicht nehmen und realisieren, dass bei sinkender freier Finanzspanne nicht immer mehr investiert werden kann. Wir täten gut daran, das Investitionsvolumen entsprechend unserer finanziellen Möglichkeiten anzupassen. Fortlaufende Schuldenerhöhung zum Haushaltsausgleich kann dabei nicht die richtige Lösung sein.
Die Hoffnung, dass sich die finanzielle Lage des Marktes dauerhaft entspannen könnte, ist leider aufgrund unserer strukturellen Unterfinanzierung auch in den nächsten Jahren schon wegen der weiterhin anstehenden Aufgaben bzw. der Gebäude-, Straßen- und Brückensanierungsmaßnahmen nicht zu erwarten. Dazu kommt noch eine Stabilisierung der derzeit verbesserten allgemeinen Rücklage (Ansparung zur Vermeidung von Kreditaufnahmen), Unsicherheiten bei der wirtschaftsbedingten Steuerentwicklung, insbesondere bei der Gewerbe- und der Einkommensteuer aufgrund der Corona-Pandemie, des derzeitigen Krieges in der Ukraine, Lieferengpässen in der Industrie, Verteuerungen bei den Rohstoff- und Energiepreisen und das derzeit stetige Anziehen der Baukosten. **Fakt ist, dass wir weiterhin in unserer Handlungsfähigkeit beschränkt bleiben werden.** Durch die neuerlich ansteigende Schuldenlast gilt für den Markt Weiler-Simmerberg zur finanziellen Gesundung, zum einen mit den vorhandenen Ressourcen sparsam zu wirtschaften. Zum anderen muss es unser Anliegen sein, die Bürgerinnen und Bürger auch weiterhin zum Engagement für die örtliche Gemeinschaft zu aktivieren und sie bei wichtigen Prozessen mit einzubeziehen, damit auch künftig das bürgerliche Miteinander mit Leben erfüllt werden kann. In unserer Gemeinde wird Solidarität und bürgerliches Engagement schon im Rahmen einer Vielzahl von Organisationen und Vereinen gelebt. Gelungene Beispiele in unserer Gemeinde waren hierfür u. a. die Erweiterungs- bzw. Sanierungsmaßnahmen beim Feuerwehrhaus Weiler im Allgäu, die Erweiterung des Feuerwehrhauses Simmerberg, die Sanierung der Doppelturnhalle mit Außensportanlage der Grund- und Mittelschule sowie der Turnhalle am Sportplatz Weiler im Allgäu, der Bau des Umkleidegebäudes am Sportplatz in Weiler im Allgäu, die Erneuerung des Kunstrasenplatzes in Weiler im Allgäu, Zaunbau beim Sportplatz Simmerberg/Ellhofen, die Renovierung der Turnhalle Simmerberg, der Bau des Dorfgemeinschaftshauses mit Dorfstadel in Ellhofen, Freibadumbau mit Neugestaltung, Umbauarbeiten am Vereinsheim Weiler im Allgäu bzw. Sanierungsmaßnahmen im Heimatmuseum. Gerade unsere freiwilligen Leistungen prägen auch das Leben der Bürgerinnen und Bürger vor Ort. Vereinseinrichtungen, Büchereien, Freibad, Wanderwege und Sporteinrichtungen bedeuten ein Stück Lebensqualität. **Viele freiwillige Leistungen werden jedoch von den Bürgerinnen und Bürgern faktisch als Pflichtaufgabe wahrgenommen.** „Hauptproblem" ist weiterhin die bisher unterdurchschnittliche finanzielle Leistungsfähigkeit des Marktes Weiler-Simmerberg, welcher durch die Gemeindezusammenlegungen 1968 bzw. 1972 eine überdurchschnittliche Anzahl an öffentlichen Einrichtungen gegenübersteht.

Unser erstes und vereintes **Ziel** muss sein, die 2005 eingeleitete **Haushaltskonsolidierung mit dem vordringlichen Ziel eines Schuldenabbaus zielstrebig wieder aufzunehmen,** um für nachfolgende Generationen dauerhaft finanzpolitischen Handlungsspielraum zu schaffen.

Standesamt

von Ulrike Wagner

Geburten

19.01. Zora Martinez Morón
Eltern: Kathrin und Sven Martinez Morón, Weiler im Allgäu

20.01. Emilia Will
Eltern: Anna und Marcel Will, Weiler im Allgäu

06.02. Malia Milla Siegel
Eltern: Stefanie Siegel und Thomas Richter, Simmerberg

10.02. Thiago Giuliano Pirruccio
Eltern: Lorena Tripi und Filippo Pirruccio, Simmerberg

Eheschließungen

12.03. Martin Klauber und Simone Sutter, Lindenberg

Sterbefälle

08.02. Irmgard Maier, Weiler im Allgäu

10.02. Josef Vögele, Weiler im Allgäu

24.02. Sigrid Stadler, Weiler im Allgäu

Ordnungsamt

Flüchtlinge aus der Ukraine

von Ingrid Pichler

Die ersten ukrainischen Geflüchteten finden auch in unserer Gemeinde Zuflucht. Leider ist die Verständigung sehr schwierig und wir sind auf Hilfe angewiesen.

Sollte jemand ukrainisch können, wären wir unendlich dankbar, wenn sich diese Personen mit uns in Verbindung setzen würden.

Ansprechpartner: Ingrid Pichler, Tel. 08387/391-25 oder E-Mail an info@weiler-simmerberg.de.

Verkauf von Fundfahrrädern

von Ingrid Pichler

Am **Mittwoch, den 13.04.2022**
(8.00 Uhr - 12.15 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr)

werden wieder die vorhandenen Fundfahrräder verkauft. Ein Kauf kann nur gegen sofortige Bezahlung getätigt werden. Die Räder werden jeweils zu einem geringen Festpreis abgegeben. Die Abgabe findet bei **jedem** Wetter vor dem Rathaus statt.
Sollten auch Sie schon längere Zeit ein Rad vermissen, fragen Sie doch bitte kurz bei uns an. Vielleicht befindet sich Ihr Eigentum ja unter unseren Fundsachen. Weitere Auskunft erteilt Frau Pichler unter Tel. 08387/391-25.

Fundbüro

von Ingrid Pichler

Folgende Gegenstände wurden im gemeindlichen Fundamt abgegeben:

- Geldbetrag
- Geldbörse
- einzelner Schlüssel (Fahrrad, Mofa, Moped o. ä.)

Die Fundgegenstände können durch genaue Beschreibung beim Fundamt während der allgemeinen Dienststunden abgeholt werden. Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an Frau Pichler unter Tel. 08387/391-25 wenden.

Einwohnermeldeamt

Gültigkeit der Reisepapiere kontrollieren

von Irmgard Röhrle

Im Hinblick auf die Reisezeit bitten wir Sie, Ihre Ausweispapiere auf deren Gültigkeit zu überprüfen. Da mit einem Ansteigen der Bearbeitungszeit durch die Bundesdruckerei in Berlin (derzeit ca. 2-3 Wochen) gerechnet werden muss, ist es notwendig, die Dokumente frühzeitig zu beantragen. Zur Ausstellung eines neuen Personalausweises bzw. Reisepasses sprechen Sie bitte **persönlich** mit dem alten Ausweis bzw. Pass in der Gemeinde vor. Außerdem benötigen Sie ein **aktuelles biometrisches Lichtbild**, das Sie bei uns im Einwohnermeldeamt im Fotoautomat (10,00 €) anfertigen lassen können sowie eine **Personenstandsurkunde** (Geburtsurkunde, Heiratsurkunde) für einen Datenabgleich.

- Personalausweis (Antragsteller nach dem 24. Lebensjahr): 37,00 €

- Personalausweis (Antragsteller vor dem 24. Lebensjahr): 22,80 €
- Reisepass (Antragsteller nach dem 24. Lebensjahr): 60,00 €
- Reisepass (Antragsteller vor dem 24. Lebensjahr): 37,50 €

Kinderreisepässe sowie deren Aktualisierungen/ Verlängerungen werden im Einwohnermeldeamt der Gemeinde in wenigen Tagen ausgestellt. Neu ausgestellte Kinderreisepässe müssen seit dem 01.01.2021 jährlich aktualisiert werden. Bei Ablauf der Gültigkeit bleibt nur die Ausstellung eines neuen Kinderreisepasses.

- Kinderreisepass (Antragsteller vor dem 12. Lebensjahr): 13,00 €
- Aktualisierung/Verlängerung: 6,00 €

Weitere Informationen erhalten Sie im Einwohnermeldeamt unter Tel. 08387/391-21 oder 08387/391-22.

Bauamt

Gemeindliche Grünfläche zu verpachten

von Christine Leuthe

Der Markt Weiler-Simmerberg hat ab sofort in Simmerberg eine gemeindliche Grünfläche, sogenannte Brennterschranz (Hanglage, ca. 1.000 qm) zur Tierhaltung (Schafe, Ziegen, etc.) bzw. zur Gewinnung von Futterheu neu zu vergeben.

Interessenten setzen sich bitte mit der Bauverwaltung, Frau Leuthe, telefonisch unter Tel. 08387/391-43 oder per E-Mail unter bauamt@weiler-simmerberg.de in Verbindung.

Kindertageseinrichtung

Waldkindergarten Weiler im Allgäu

WIR LADEN EIN!

zum „Tag des offenen Waldes“

wann: 04. Mai 2022, 10 Uhr bis ca. 12 Uhr
wer: alle interessierten Eltern & Kinder
wo: Waldkindergarten in **Weiler**
Parkplätze gibt es am Freibad Weiler, von dort aus den Schildern folgen.

westallgaeuer-waldkindergarten.de

h & b learning

Sonstiges

Flüchtlinge aus der Ukraine

vom Landratsamt Lindau (B)

Aktuelle Informationen zum Registrierungsverfahren und zu Unterstützungsangeboten:
Die Bereitschaft der Landkreisbürgerinnen und -bürger, die Menschen aus der Ukraine zu unterstützen, ist nach wie vor sehr groß. Das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration hat eine Internetseite für die Ukraine-Hilfe eingerichtet (https://www.stmi.bayern.de/mui/ukraine_hilfe/index.php), in der beispielsweise Wohnungsangebote direkt online eingetragen werden können und dann nach Postleitzahlen den zuständigen Landratsämtern gleich digital zur Verfügung gestellt werden.

Immer wieder machen sich auch Ehrenamtliche auf, um an der Grenze Geflüchtete aufzunehmen und hierher zu bringen. Hier ist es wichtig, sich unbedingt vorab mit dem Landratsamt in Verbindung setzen um das weitere Vorgehen zu besprechen und zwar unter fluechtlingsbetreuung@landkreis-lindau.de.

Menschen aus der Ukraine können sich an den Teststationen im Landkreis kostenlos mit einem Antigen-Schnelltest testen lassen. Hierfür reicht die Vorlage eines ukrainischen Ausweispapieres. Im Falle eines positiven Testergebnisses besteht auch Anspruch auf einen kostenlosen PCR-Test. Ebenso können sich Flüchtlinge in den beiden Impfzentren kostenlos impfen lassen. Auch hierfür reicht die Vorlage eines ukrainischen Ausweispapieres.

Ideenvielfalt für ländliche Entwicklung

von Regionalentwicklung Westallgäu-Bayerischer Bodensee e.V.

Die Arbeitsgruppen-Sitzungen der LAG Regionalentwicklung Westallgäu-Bayerischer Bodensee e.V. eröffneten den Teilnehmern die aktive Mitarbeit bei der Festlegung der Entwicklungs-(EZ) und Handlungsziele (HZ) in den vier Bereichen Landwirtschaft, Tourismus, Daseinsvorsorge und Wirtschaft. Eingeladen hatte die LAG sowohl alle Mitglieder ihres Vereins als auch Bürger des LAG-Gebietes, Landkreis Lindau und Markt Oberstaufen, die zahlreich der Einladung folgten.

Intensiv diskutiert wurden Themen wie Nutzung, Schaffung und Ausbau einer klimaneutralen Energieversorgung, barrierefreier Ausbau des ÖPNV inklusive alternativer Mobilitätsangebote, Stärkung einer dezentralen Versorgung in allen Bereichen sowie Aufbau eines

nachhaltigen, qualitativen und umweltverträglichen Tourismus. Diese und andere Themen prägen künftig die lokale Entwicklungsstrategie (LES) der LAG, mit der sie sich beim EU-Programm LEADER bewirbt, um auch weiterhin Projekte im ländlichen Raum mit Fördergeldern in Höhe von 30-70% in der Region zu ermöglichen. Die in den AG erarbeiteten EZ und HZ sowie messbare Indikatoren dienen dabei als Grundlage, Projekte in der Region anhand der vier Bereiche umzusetzen.

Zahlreich eingegangene Projektideen zu den vier EZ konnten im Rahmen der Arbeitsgruppen betrachtet, kommentiert und diskutiert werden. Das Interesse der Bevölkerung, ihre Region vielfältig zu gestalten, wurde einmal mehr durch die Diversität der Projekte bestätigt. Die Geschäftsstelle nimmt im Nachgang Kontakt zu den potenziellen Ansprechpartnern der Projektideen auf, um die Projekte hinsichtlich ihrer Förderfähigkeit zu prüfen.

Als vorerst letzter Baustein zur Erstellung der Lokalen Entwicklungsstrategie und damit Bewerbung beim EU-geförderten Programm LEADER fand am 30.03.2022 der Zukunftsworkshop statt, im Rahmen dessen sich die Mitglieder des Entscheidungsgremiums, der Geschäftsstelle und die kommunalen Vertreter des LAG-Gebietes u. a. über die strategische Ausrichtung des Vereins, die Größe des EG sowie Projektkriterien beraten haben.

Sollten Sie eine Projektidee zu den genannten Entwicklungszielen haben, kontaktieren Sie die Geschäftsstelle der LAG unter info@wbf-mbh.de oder Tel. 08382/270550. Informationen zur Einreichung von Projekten finden Sie auf der Homepage der LAG www.wbf-mbh.de.

Der Kinderschutzbund sucht Tagesmütter

von der Fachberatung Kindertagespflege Lindenberg

Tagesmütter werden von den Eltern überwiegend für jüngere Kinder im Alter unter 3 Jahren, jedoch auch für diejenigen im Kindergartenalter (ergänzend zur Kita) und ebenso für Grundschulkinder in Anspruch genommen.

Voraussetzung für die Tätigkeit in der Kindertagespflege ist eine bereits vorhandene Ausbildung im pädagogischen Bereich Erzieherin, Kinderpflegerin o.ä. bzw. ein Qualifizierungskurs.

Info: Fachberatung Kindertagespflege
Heike Schemmel, Mobil: 0176/46535599 und
Beate Baumann, Mobil: 0172/7295096

Kinderschutzbund Lindenberg, Blumenstraße 2
Mail: kindertagespflege-lindenberg@t-online.de
www.kinderschutzbund-lindenberg.de

„Nimm d´Schlüssel – Hol d´Schatz!"

vom Weilermer Schatzhüterinnen e.V.

Am 04.03.2018 trafen sich die ersten Mitglieder zur Gründungsversammlung der Narrenzunft „Weilermer Schatzhüterinnen e.V.". Viele der da Anwesenden sind heute in der Vorstandschaft des Vereins vertreten und leisten das ganze Jahr über freiwillige Arbeit, um den Verein wachsen zu lassen.

Die Idee des Häßes, der Maske und des Narrenrufs beruht auf der Sage der „Schatzhüterin von der Altenburg" in Weiler, die besagt, dass eine alte Dame dort einen Schatz bewacht. Die Dame hat einen Pudel, welcher den Schlüssel zum Schatz im Maul hat *(Quelle: Allgäuer Sagen).*

Wer mitmachen möchte, kann sich gerne über die Facebookseite

https://www.facebook.com/NZSchatzhueterinnen/

melden oder direkt per E-Mail Kontakt aufnehmen unter nzschatzhueterinnen@yahoo.com. Bisher nehmen wir noch keine Interessenten unter 18 Jahren auf, ausgenommen ein/eine Erziehungsberechtigte/r tritt mit in den Verein ein.

Außerdem wird dringend ein passendes Vereinsheim für Sitzungen der Vorstandschaft, Jahreshauptversammlungen und andere Vereinsaktivitäten gesucht. Wir würden uns über Angebote sehr freuen!

www.weiler-simmerberg.de

Grüngutspenden für Osterbrunnen

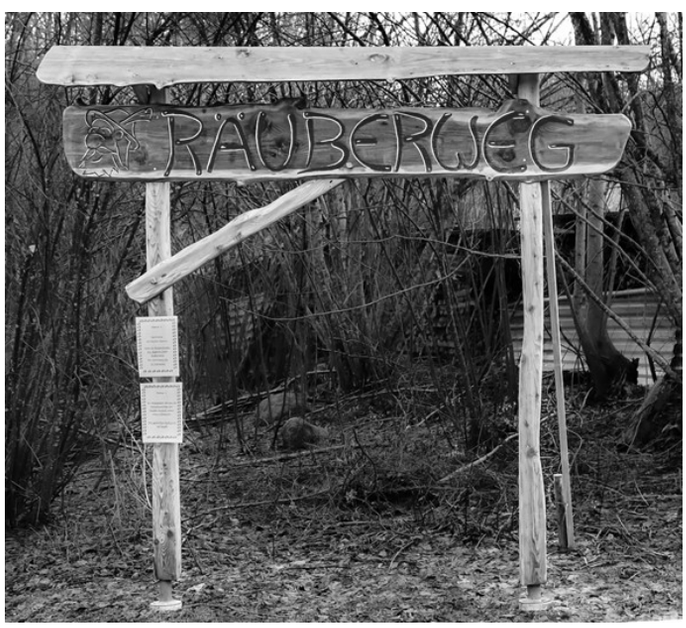
vom Verein der Blumen- und Gartenfreunde Weiler-Simmerberg

Der Verein der Blumen- und Gartenfreunde Weiler-Simmerberg sucht zum Schmücken des Osterbrunnens noch Eiben- und Buchszweige. Bitte melden Sie die Grüngutspenden bis **05.04.2022** bei Frau Gabi Brandmayer unter Tel. 08387/3057. Vielen Dank!

Tourist-Information

Der Spieleweg Räuber Kasimir

vom Helferkreis des Spieleweges



Für Kinder ein Traum – der Räuber-Kasimir-Weg

Ein Spieleweg, der die Kinder einlädt, die Natur spielerisch zur entdecken und dem natürlichen Bewegungsdrang freien Lauf zu lassen. Am neu gegründeten Spieleweg mit Räuber Kasimir gibt es tolle Erlebnisstationen. An insgesamt 10 Stationen können die Kinder ihre Lieblingsplätze auswählen. Das Wandern auf einem ca. 2 km langen Naturerlebnisweg, der nicht kinderwagentauglich ist, macht richtig Spaß.

In den Wäldern am Schanzenbuckel zeigt Räuber Kasimir, wo es lang geht: Immer seiner Nase nach wandern kleine und große Räuberkinder auf dem Spieleweg. Dabei erfahren sie Spannendes über den Wald, seine Tiere und Pflanzen.

Am Ende des Spieleweges wartet ein Räuberdiplom auf die Kinder. Das besondere Erlebnis soll die ca. 10 m lange Rutsche den Schanzenbuckel hinunter werden. Auch die neuen Kugelbahnen versprechen sehr viel Spaß!

Der neue Spieleweg wird am

Sonntag, den 01.05.2022 um 11.30 Uhr

eröffnet. Treffpunkt ist am Eingang des Räuber Kasimir Weges (Willkommensplatz/Lourdesgrotte). Zusätzlich gibt es dazu ein Gewinnspiel und jedes Kind erhält bei der Eröffnung einen Eis-Gutschein.

Ab 13.30 Uhr gibt es dazu noch einen Kinder-Flohmarkt im Rathauspark. Die Anmeldung erfolgt unter Tel. 08387/391-50 oder info@weiler-tourismus.de. Die Standgebühr beträgt 2,00 €.

Um 14.00 Uhr findet das traditionelle Maibaumaufstellen auf unserem Kirchplatz in Weiler statt. Für musikalische Unterhaltung und reichliche Verpflegung ist gesorgt.

Wir, der Helferkreis des Spieleweges, bedanken uns beim Markt Weiler-Simmerberg sowie dem Bauhof für die stetige Unterstützung! Unterstützt auch ihr uns bei diesem Projekt.

Die Fotos zum Räuber-Kasimir-Weg stammen von Alin Böhmer.

Kräuter– und Töpfermarkt 2022

von Patrick Walzer

Aufgrund der Erfolge der vergangenen Jahre finden auch im Jahr 2022 eine weitere Auflage des Kräuter- und Töpfermarktes in Weiler im Allgäu sowie mehrere Wildkräuterführungen statt. Traditionell wird unser Kräuter- und Töpfermarkt immer am letzten Wochenende im April veranstaltet.

Am **Freitag, den 29.04.2022** findet um 19.00 Uhr der Eröffnungsvortrag „Essbare Wildkräuter für jeden Garten – Wie wir die Natur zurück in unseren Garten holen" von Gerti Epple im Kornhaus statt.

Am **Samstag, den 30.04.2022** folgt der Kräuter- und Töpfermarkt von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Das Ambiente rund um das Rathaus mit Kirchplatz und dem Park entlang des Hausbaches gibt immer wieder ein wunderschönes Bild für einen Markt. So kommen genau wie beim Kunsthandwerkermarkt, der schon seit mehr als 30 Jahren besteht, nun auch zum Kräuter- und Töpfermarkt sehr viele Besucher zum Genießen, Anschauen und die Seele baumeln lassen. Neben den Marktständen findet auch eine umfangreiche Bewirtung statt.

Als besonderes Highlight gibt es bei unserem Kräuter- und Töpfermarkt zahlreiche Vorträge und Führungen zum Thema Kräuter.

Am Samstag, den 30.04.2022 wird tagsüber das Thema mit Fachvorträgen im Kornhausmuseum begleitet. Kosten pro Teilnehmer 8,00 €.

11.00 Uhr „Wilder Wegesrand"
12.30 Uhr „Oxymel – alkoholfreie Kräutertinkturen"
14.00 Uhr „Die Jahreskreisfeste und ihre Kräuter"
15.30 Uhr „Fräuleinskräuter – Heilkräuter für Mädchen und Frauen"
17.00 Uhr „Abschlussritual – Schall und Rauch"
Wir schließen das Fest mit einem Klangkonzert und einem Räucherritual.

Außerdem werden an diesem Tag fünf Kräuterführungen angeboten. Kosten pro Teilnehmer 5,00 €. Treffpunkt bei der Tourist-Information in Weiler im Allgäu, Hauptstraße 14.

10.15 Uhr „Frühjahrsputz von der wilden Wiese"
11.45 Uhr „Essbare Baumblätter"
13.15 Uhr „Grüne Kraft des Frühlings"
14.45 Uhr „Superfood in Feld und Wald"
16.15 Uhr „Neunkräutersuppe"

In zahlreichen Wildkräuterführungen wird zusätzlich fast ganzjährig interessierten Bürgern und Gästen das Kräuter-Grundwissen vermittelt. So findet jeweils von Mai bis Oktober immer am ersten Samstag im Monat jeweils um 10.00 Uhr eine 1 ½ stündige Führung ab dem Kirchplatz in Weiler im Allgäu statt. Kosten pro Teilnehmer 10,00 €. Außerdem finden 2022 vier Kräuterkochkurse und vier Kräuterwanderungen statt.

Mehr Information erhalten Sie unter

www.weiler-simmerberg.de

Unterstützt wird die Aktion vom Allgäuer Kräuterlandverein e.V.

Auch der örtliche Gartenbauverein, der gemeindliche Bauhof, die örtliche Gastronomie und Gärtnereien richten sich in diesem Jahr wieder auf „Kräuter" ein.

Es gelten die derzeitigen Corona-Bestimmungen.

Veranstalter: Markt Weiler-Simmerberg, Kirchplatz 1, 88171 Weiler im Allgäu, Tel. 08387/391-22 oder -20, E-Mail: info@weiler-simmerberg.de

Wildkräuterprogramm 2022: Führungen, Wanderungen und Kochkurse

von Sebastian Koch

Das Thema Wildkräuter ist auch in diesem Jahr wieder präsent. Von Mai bis Oktober gibt es erneut ein abwechslungsreiches Programm rund um dieses Thema. Wie gehabt, wird es immer am ersten Samstag im Monat eine Wildkräuterführung geben, welche um 10.00 Uhr auf dem Kirchplatz in Weiler im Allgäu startet. Der Unkostenbeitrag liegt bei 10,00 € pro Person und die maximale Personenanzahl liegt bei 20 Personen.

Zusätzlich gibt es am 18.06., 16.07., 20.08. und 17.09.2022 noch vier Wildkräuterwanderungen, welche ca. 3 Stunden dauern und 15,00 € pro Person kosten. Auch hier liegt die Personenobergrenze bei 20 Teilnehmern. Bei den Wanderungen geht es zweimal in Richtung Siebersquelle und zweimal durch die Hausbachklamm und über den Krähenberg und das Postwäldle zurück nach Weiler im Allgäu. Zusätzlich zum interessanten Wissen im Hinblick auf die heimischen Wildkräuter zur kulinarischen und medizinischen Verwendung gibt es auch immer etwas zum Verkosten.

Die angebotenen Kochkurse zum Thema Wildkräuter kommen weiterhin sehr gut an, daher wird es in diesem Jahr sogar fünf Termine geben. Diese sind am 07.05., 04.06., 02.07., 06.08. sowie am 03.09.2022 jeweils im Brauereigasthof Post in Weiler im Allgäu. Die dreistündigen Kochkurse mit 3-Gang-Menü beginnen um 12.00 Uhr, sind auf maximal 8 Personen begrenzt und kosten 50,00 € pro Person.

Eine Anmeldung zu den Führungen, Wanderungen und Kochkursen ist verpflichtend und erfolgt in der Tourist-Information Weiler im Allgäu unter Tel. 08387/391-50 sowie per E-Mail unter info@weiler-tourismus.de.

Ortsputz Weiler-Simmerberg-Ellhofen

von Tanja Wolfbauer

Aufgrund der aktuellen Lage ist es uns leider auch dieses Jahr nicht möglich, unseren Ortsputz, wie gewohnt, durchzuführen. Dennoch sollte auch in Pandemiezeiten für die Umwelt, den Tierschutz und unser schönes Ortsbild gesorgt werden. Aus diesem Grund bieten wir Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, „Ortsputz-Wochen" an.

Diese Ortsputz-Wochen finden von

Dienstag, den 19.04.2022 bis
Montag, den 09.05.2022

statt.

Dabei können sich Familien, aber auch gerne einzelne Personen in der Tourist-Information in Weiler im Allgäu, Hauptstraße 14, bei Frau Wolfbauer anmelden. Dies ist möglich von Montag bis Donnerstag von jeweils 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Eine Anmeldung für die Ortsputz-Wochen ist zwingend erforderlich!

Vor Ort erhalten Sie dann die Streckeneinteilung sowie die Müllsäcke. Bitte Handschuhe selber mitnehmen. Die Strecke kann dann innerhalb der Familie oder auch einzeln abgelaufen werden.

Zu beachten sind immer die aktuell geltenden Corona-Vorschriften.

Wir bedanken uns bereits schon jetzt für Ihre Mithilfe und freuen uns auf ein schönen und müllfreien Ort.

Bei Fragen können Sie sich gern in der Tourist-Information telefonisch melden unter Tel. 08387/391-50.

Öffnungszeiten der Tourist-Information

von Tanja Wolfbauer

Die Tourist-Information in Weiler im Allgäu hat ab Montag, den 02.05.2022 zu den Sommeröffnungszeiten für Sie geöffnet. Diese sind:

Montag bis Freitag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
Montag **und** Donnerstag von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

Veranstaltungen

Sonntag, den 03.04.2022

10.30 Uhr, Familiengottesdienst zur Misereor in der Pfarrkirche St. Blasius in Weiler im Allgäu

Montag, den 04.04.2022

18.00 Uhr, Bußwortgottesdienst mit anschließender Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche St. Blasius in Weiler im Allgäu

Samstag, den 09.04.2022

7.30 Uhr, Alteisensammlung der Landjugend in Weiler im Allgäu

17.00 Uhr, Palmweihe am Dorfplatz in Ellhofen, Prozession zur Kirche und heilige Messe in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Ellhofen

19.00 Uhr, Palmweihe am Wegkreuz/Burghof, Prozession zur Kirche und heilige Messe in der Pfarrkirche St. Josef in Simmerberg

Sonntag, den 10.04.2022

8.30 Uhr, Palmweihe auf dem Kirchplatz in Weiler im Allgäu mit anschließender heiliger Messe in der Pfarrkirche St. Blasius in Weiler im Allgäu

10.00 Uhr, Evangelischer Gottesdienst mit Pfarrer Sauer in der Kreuzkirche in Weiler im Allgäu

Mittwoch, den 13.04.2022

15.00 Uhr, Treffpunkt Wollmäuse

Gemeinsames Stricken, Häckeln und sonstigen Handarbeiten. Sie haben Wolle und Nadeln - wir das Muster und die Ideen! Die Wollmäuse treffen sich immer 14-tägig im Café Mangold in Weiler im Allgäu, zum ungezwungenen Stricken, Häckeln und sonstigen Handarbeiten. Tipps vom Profi gibt´s gratis dazu. Gerne auch für Anfänger. Info´s bei Frau Monika Ludwig unter Tel. 08387/1848.

Donnerstag, den 14.04.2022

19.00 Uhr, Gründonnerstag, heilige Messe vom letzten Abendmahl in der Pfarrkirche St. Blasius in Weiler im Allgäu

Freitag, den 15.04.2022

10.00 Uhr, Evangelischer Gottesdienst an Karfreitag mit Pfarrer Six in der Kreuzkirche in Weiler im Allgäu

15.00 Uhr, Liturgie vom Leiden und Sterben Christi in der Pfarrkirche St. Blasius in Weiler im Allgäu

Samstag, den 16.04.2022

21.00 Uhr, Osternacht mit Segnung der Osterspeisen in der Pfarrkirche St. Blasius in Weiler im Allgäu

Sonntag, den 17.04.2022

9.00 Uhr, Ostergottesdienst mit Segnung der Osterspeisen in der Pfarrkirche St. Josef in Simmerberg

10.30 Uhr, Ostergottesdienst mit Segnung der Osterspeisen in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Ellhofen

10.30 Uhr, Ostergottesdienst mit Segnung der Osterspeisen in der Pfarrkirche St. Blasius in Weiler im Allgäu

Dienstag, den 19.04.2022

9.00 Uhr, Ortsputz-Wochen

Auch dieses Jahr finden in Weiler im Allgäu Ortsputz-Wochen vom Dienstag, den 19.04.2022 bis Montag, den 09.05.2022 statt. Weitere Informationen finden Sie auf S. 12 des Rathausboten.

Samstag, den 23.04.2022

8.00 Uhr, Altkleider-/Altpapiersammlung der Kolpingfamilie in Weiler im Allgäu

8.00 Uhr, Altkleider-/Altpapiersammlung der freiwilligen Feuerwehr in Ellhofen

Sonntag, den 24.04.2022

10.00 Uhr, Evangelischer Gottesdienst mit Pfarrer Sauer in der Kreuzkirche in Weiler im Allgäu

Mittwoch, den 27.04.2022

15.00 Uhr, Treffpunkt Wollmäuse

Gemeinsames Stricken, Häckeln und sonstigen Handarbeiten. Sie haben Wolle und Nadeln - wir das Muster und die Ideen! Die Wollmäuse treffen sich immer 14-tägig im Café Mangold in Weiler im Allgäu, zum ungezwungenen Stricken, Häckeln und sonstigen Handarbeiten. Tipps vom Profi gibt´s gratis dazu. Gerne auch für Anfänger. Info´s bei Frau Monika Ludwig unter Tel. 08387/1848.

Samstag, den 30.04.2022

8.00 Uhr, Schrottsammlung in Ellhofen

10.00 Uhr, Kräuter– und Töpfermarkt auf dem Kirchplatz in Weiler im Allgäu

Auf dem Kräuter- und Töpfermarkt finden sich viele Anbieter von Kräutern und rund um die Themen Kräuter und Garten. Außerdem ist ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Vorträgen im Kornhaus und Führungen in der Natur (je 45 Minuten) geplant. Die letzte Veranstaltung ist das Abschlussritual - Schall und Rauch um 17.00 Uhr. Für die kulinarische Verpflegung vor Ort ist ebenfalls gesorgt.

19.30 Uhr, Maibaumaufstellen in Simmerberg

Sonntag, den 01.05.2022

10.00 Uhr, Maibaumaufstellen in Ellhofen

10.30 Uhr, Erstkommunion in der Pfarrkirche St. Josef in Simmerberg

11.30 Uhr, Eröffnung des Räuber-Kasimir-Weg

Treffpunkt ist am Eingang des Räuber Kasimir Weges. Weitere Informationen finden Sie auf S. 10 des Rathausboten. Ab 13.30 Uhr gibt es dazu noch einen Kinder-Flohmarkt im Rathauspark. Die Anmeldung erfolgt unter Tel. 08387/391-50 oder per E-Mail: info@weiler-tourismus.de. Die Standgebühr beträgt 2,00 €.

14.00 Uhr, Maibaumstellen in Weiler im Allgäu

Für musikalische Unterhaltung und reichliche Verpflegung ist gesorgt.

Wöchentliche Veranstaltungen

von Tanja Wolfbauer

Donnerstag

9.30 Uhr bis 11.00 Uhr, Krabbelgruppe Mausezahn, evangelische Kirche in Weiler im Allgäu, Bianca Waßmudt, Tel. 08387/5211101. Bitte mit Voranmeldung und Einhaltung der 3G-Regel.

Freitag

8.00 Uhr bis 12.30 Uhr Wochenmarkt, Kirchplatz Weiler im Allgäu

Aufgrund den Corona Bestimmungen können die aktuellen Sportgruppen, welche stattfinden, im Internet unter www.svweiler.de nachgelesen werden.

Liebe Wochenmarktbesucher,

wir freuen uns, zwei neue Händler auf unserem Wochenmarkt begrüßen zu dürfen. Es werden jetzt auch Fleisch- und Wurstwaren sowie mediterriane Feinkost angeboten.

Für Ihre Planung möchten wir Ihnen mitteilen, dass am Karfreitag, den 15.04.2022 kein Wochenmarkt stattfindet.

Am darauffolgenden Freitag, den 22.04.2022 ist unsere Obst- und Gemüsehändlerin, Frau Dürrenberger, nicht vor Ort.

Wichtig!

Alle angekündigten Veranstaltungen finden unter Vorbehalt statt.

Stellenanzeige

Markt Weiler-Simmerberg
www.weiler-simmerberg.de

Der Markt Weiler-Simmerberg stellt zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

Technischen Mitarbeiter im Bauamt
(m/w/d)

in Vollzeit (39 Std./Woche) und unbefristet ein.

Ihre zentralen Aufgaben:
- Koordinierung, Abwicklung, Abrechnung und Dokumentation von Hoch– und Tiefbaumaßnahmen
- Vertretung der Gemeinde gegenüber Architekten, Ingenieuren, Planern und Auftragnehmern
- Planung, Ausschreibung, Vergabe, Bauleitung und Abrechnung von kleineren Baumaßnahmen im kommunalen Hoch– und Tiefbau
- Gebäudemanagement (Technische Bewirtschaftung)
- Bauantragswesen im Rahmen der gemeindlichen Zuständigkeit
- Koordination mit gemeindlichem Bauhof

Ihre Ausbildung:
- **Techniker/in, Fachrichtung Bautechnik bzw. Hoch– oder Tiefbau**
- **vergleichbare Qualifikation**

Ihr Profil:
- Umfassende Kenntnisse im Bauwesen
- Kenntnisse in der Anwendung VOB, VOL, VgV, HOAI und den entsprechenden Rechtsvorschriften sowie Umgang mit den gängigen Office-Programmen
- Freundliches, offenes und sicheres Auftreten
- Ausgeprägte Dienstleistungsorientierung
- Eigeninitiative, Belastbarkeit und Entscheidungsfreudigkeit

Wir bieten Ihnen:
- Eine spannende, verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit in einem motivierten Team
- Tarifgerechte Eingruppierung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD-VKA) entsprechend persönlicher und fachlicher Qualifikation
- Arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge, Leistungsentgelt und Jahressonderzahlung
- Gute Fort– und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Flexible Arbeitszeiten im Rahmen der Gleitzeitregelung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an den Markt Weiler-Simmerberg, Personalabteilung, Kirchplatz 1, 88171 Weiler-Simmerberg oder per E-Mail (im pdf-Format) an personal@weiler-simmerberg.de. Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Ender, Tel. 08387/391-12 oder unter www.weiler-simmerberg.de.

Redaktionsschluss

Für den Rathausboten, der am 06.05.2022 erscheint, ist der **Redaktionsschluss der 18.04.2022.** Wir möchten Sie bitten, alle Infos und Termine bis zum o. g. Datum an weixler@weiler-simmerberg.de zu senden.
Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne bei Frau Weixler unter der Tel. 08387/391-11 melden.

Wichtiger Hinweis:
Alle Veranstaltungstermine müssen der Tourist-Information unter info@weiler-tourismus.de gemeldet werden!

Allgäuer Kräuterland

WEILER
IM ALLGÄU

Kräuter- und Töpfermarkt

30. April 2022

von 10 bis 18 Uhr

rund um das Rathaus

Mit Vorträgen, Führungen und

kulinarischem Angebot

Es gelten die aktuellen Coronabestimmungen

www.weiler-Simmerberg.de